



HVBG

HVBG-Info 04/1988 vom 04.02.1988, S. 0261 - 0273, DOK 121.34/017-BSG

**Zur Verfassungsgemäßheit der Arbeitsentgeltverordnung  
- BSG-Urteil vom 24.06.1987 - 12 RK 6/84**

Die in § 17 Abs. 1 SGB IV enthaltene Ermächtigung, durch Rechtsverordnung zu bestimmen, daß bestimmte Einnahmen dem Arbeitsentgelt nicht zuzurechnen sind, ist mit Artikel 80 Abs. 1 Satz 2 GG vereinbar - Pauschalbesteuerte Zukunftssicherungsleistungen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 ArEV);  
hier: BSG-Urteil vom 24.06.1987 - 12 RK 6/84 -  
Das BSG hat mit Urteil vom 24.06.1987 - 12 RK 6/84 folgendes entschieden:

Leitsatz:

1. Die in § 17 (Abs. 1) S. 1 Nr. 1, S. 2 SGB IV enthaltene Ermächtigung, durch Rechtsverordnung zu bestimmen, daß bestimmte Einnahmen dem Arbeitsentgelt nicht zuzurechnen sind, ist mit Art. 80 Abs. 1 S. 2 GG vereinbar.
2. Zur Vereinbarkeit des § 2 Abs. 1 S. 2 der Arbeitsentgeltverordnung (ArEV) mit der gesetzlichen Ermächtigung des § 17 SGB IV und mit dem allgemeinen Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 GG.